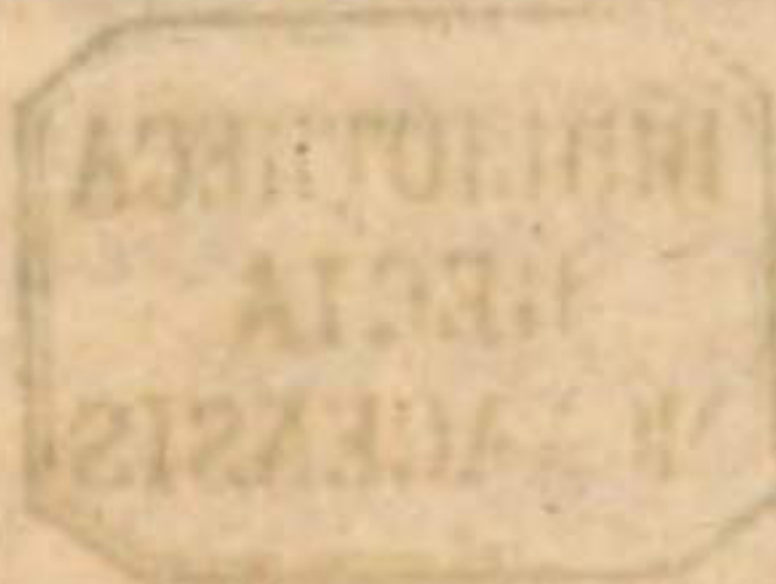


Jahres-Berichte

der

Königlich Bayer'schen

Akademie der Wissenschaften.



Erster Bericht.

Von der neuen Organisation der Akademie im Jahre 1827
bis Ende September 1829.

Jahresber.
Bayer. Akad.
d. Wissensch.
1-3

München.

1829-1833

Gebruckt bey Dr. Carl Wolf.

40 g g - Bibl. L.

Historische Classe.

I.

Personal-Veränderungen.

Seine Majestät der König haben durch allerhöchstes Rescript vom 1. December 1828 zu verordnen geruht, daß dem zeitlichen Secretär der historischen Classe, geh. geisl. Rath von Westenrieder, um ihn in der Leitung des zur Herausgabe der Monumenta Boica niedergesetzten Comité's, und in der anbefohlenen Fortsetzung der akademischen Denkschriften möglichst zu erleichtern, und ihm die in seinem hohen Alter nothwendige Schonung zu gewähren, ein Assistent bewilligt werde, welcher aus den ordentlichen Mitgliedern der historischen Classe zu wählen, und Sr. Königlichen Majestät zur allerhöchsten Bestätigung anzuzeigen sey. Die dießfallige Wahl fiel durch Stimmenmehrheit auf den k. Ministerialrath und Vorstand des Reichsarchivs, Herrn Baron von Freyberg, welche auch von Sr. Königlichen Majestät allergnädigst bestätigt wurde.

Allein nicht lange mehr genoß der verdienstvolle Classen-Secretär die ihm in dieser Art zuge dachte Erleichterung, denn schon am 15. März 1829 ward die Akademie durch seinen Tod in tiefe Trauer versetzt. Der gewählte Assistent, Freyherr von Freyberg, hatte nunmehr die interimistische Function als Secretär der Classe zu übernehmen.

Außer ihrem unvergeßlichen Secretär verlor die Classe auch noch ein ordentliches Mitglied an dem königl. Ministerialrath v. Fesmaier, der bereits am 27. März 1828 gestorben war; und auch ein Ehrenmitglied, der k. Reichsarchivar v. Samet, war mit Tod abgegangen.

Dagegen erhielt die Classe folgende neue ordentliche Mitglieder:

1) An die Stelle des verstorbenen Ministerialraths Fesmaier wurde Hr. Ministerialrath v. Barth gewählt, und diese Wahl von Sr. Königl. Majestät bestätigt. Da jedoch derselbe in der Folge seinen Wohnsitz veränderte, so trat er nach § IV. der allerhöchsten Bestimmungen vom 21. März 1827 wieder in die Reihe der außerordentlichen Mitglieder zurück.

2) Herr Baron von Hormayr, königl. geheimer Rath und Ministerialrath im Staats-Ministerium des Innern, wurde von Sr. Majestät dem König durch allerhöchstes Rescript vom 1. November 1828 zum ordentlichen frequentirenden Mitglied ernannt.

3) An des verewigten von Westenrieder Stelle wurde der geheime Rath, nunmehr Staatsrath, Prof. Dr. Maurer, sowohl von der Classe als der Gesamt-Akademie einstimmig zum ordentlichen Mitglied gewählt, und diese Wahl von Seiner Majestät dem König bestätigt.

4) Durch allerhöchstes Rescript Sr. Königlichen Majestät vom 17. Juni 1829 wurde der Königl. Ministerialrath und Vorstand des Königlichen Haus- und Staats-Archivs, Hr. von Fink, zum ordentlichen frequentirenden Mitglied ernannt, und dadurch ein Wunsch erfüllt, den die Classe und die Akademie schon früher ausgedrückt hatten.

II.

Specielle Arbeiten der Classe.

Unter den der historischen Classe obliegenden speciellen Arbeiten nimmt die Herausgabe der *Monumenta Boica* den ersten Platz ein. Durch ein königliches allerhöchstes Rescript vom 28. October 1828 wurde zur Fortsetzung, vielmehr Regeneration derselben nach neuen vorgezeichneten Normen, unter der Leitung des Classen-Secretärs, die Bildung eines Ausschusses angeordnet, welcher sofort durch Wahl der Classe aus nachbenannten Mitgliedern constituirt und von Seiner Majestät dem Könige bestätigt wurde:

Reichsrath und Präsident Herr von Roth.

Geheimer-Rath, Hr. Baron v. Hormayr.

Ministerialrath Hr. v. Fink.

Appellationsrath Hr. v. Delling.

Bereits am 15. December vereinigten sich die Mitglieder dieses Ausschusses in ihrer ersten, diesem Nationalwerke gewidmeten Sitzung über die bey der Redaction desselben zu beobachtenden Grundsätze. Es wurde sofort zur Vertheilung der Arbeiten geschritten und mit der Collationirung der kaiserlichen Diplome begonnen. Als diese Arbeit ein bestimmtes Maß erreicht hatte, ward mit dem Druck dieser Diplome der Anfang gemacht, und von nun an hielten Auswahl, Censurung, Copirung, und Revision so gleichen Schritt, daß bereits mehr als die Hälfte gedruckt und für 100 Druckbogen vorgearbeitet ist. Auch für die zweyte Abtheilung der neuen Series ist Vorbereitung getroffen. Der Ausschuss hat das Hochstift Passau für diese Abtheilung bestimmt: eine Auswahl, die gewiß einen allgemeinen Beyfall finden kann. Diese neue Series wird den 28ten Band der *Monumenta Boica* bilden. Inzwischen ist vor Kurzem der 27ste Band erschienen, dessen Druck bereits früher nach dem ältern System begonnen hatte und sonach auch in dieser Art noch vollendet werden mußte.

Ein zweyter Gegenstand der Classe ist ihr Antheil an der Fortsetzung der Denkschriften. Auch hierauf hat dieselbe Bedacht genommen, und die sämmtlichen früherhin an sie eingekommenen historischen Arbeiten dieses Betreffes einer Revision unterworfen. Mehrere Mitglieder haben neue Leistungen angekündigt, und Hr. Prof. Moriz hat bereits eine ausführliche Abhandlung über die Grafen von Sulzbach zur Prüfung vorgelegt.

III.

Vorträge in den Sitzungen der Classe.

Wegen zu großer Beschäftigung mit andern Gegenständen, welche die volle Zeit der gehaltenen Sitzungen in Anspruch nahmen, konnten nur wenige Abhandlungen in denselben vorgetragen werden. Unter diesen befanden sich vorzüglich:

- 1) Ein Aufsatz über den Poeten Dracontius, und gelegentlich dessen über die Ausbeute aus Majo's neuester Sammlung von Bruchstücken.
- 2) Ein Aufsatz über die Heruler im Süden Deutschlands.

3) Ein Aufsatz über die Frage: ob die Herrschaft der Ostgothen bis an die obere Donau sich erstreckt habe?

alle drey von Herrn Reichsrath und Präsidenten von Roth, welcher dieselben seiner Zeit dem Druck zu übergeben gedenkt.

IV.

Schriften,

welche von Mitgliedern der Classe im Druck erschienen sind:

1) Von Hrn. Hofrath Mannert:

a. Altdeutsche Geschichte.

b. Eine neue Auflage von einigen Bänden seiner Geographie der Alten.

2) Von Hrn. Baron von Freyberg:

a. Geschichte der bayerischen Landstände und ihrer Verhandlungen, zweyter Band.

b. Sammlung historischer Schriften, zweyter Band.

c. Deutsche Rechts-Altenthümer, erstes Heft.

3) Von Hrn. Ministerial-Rath von Fink: Historische Abhandlung über die politischen Unterhandlungen des Churfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Befreyung der Christenheit in Armenien vom Joche der Ungläubigen von 1698 bis 1705.

4) Von Hrn. Geh.-Rath und Prof. Dr. Maurer: Ueber die bayerischen Städte und ihre Verfassung unter der römischen und fränkischen Herrschaft.

5) Von Hrn. Professor Buchner: Allgemeine Weltgeschichte.